

# Die Brandenburgischen Spielbanken informieren: Fulminantes Finale der Brandenburgischen Spielbanken Poker Trophy 2010!

Nach „Elton“ scheiterte auch Katja Thater an den Brandenburgischen Pokerspielern

Potsdam, 11. Oktober 2010 – Ob Promi oder Profi – Pokerfinals in der Spielbank Potsdam sind ein schwieriges Pflaster. Nachdem im letzten Jahr Entertainer „Elton“ gescheitert war und als erster vom Tisch gehen musste, erwischte es dieses Jahr die Profispielerin Katja Thater. Sieger der Brandenburgischen Spielbanken Trophy 2010 – kurz BSPT 2010 – ist Lars Stachowiak, der sein Teilnahme-Ticket in der Spielbank Frankfurt (Oder) erspielt hatte. Nicht nur den Gesamtsieg konnte Stachowiak holen, auch hatte er Katja Thater als erste Spielerin vom Tisch genommen und sich damit die Bountyprämie in Höhe von 2.000 Euro gesichert.



Sieger BSPT 2010 Lars Stachowiak mit Katja Thater

Um in den Genuss eines begehrten Final-Platzes an diesem Wochenende zu kommen, mussten sich die Pokerspieler der Brandenburgischen Spielbanken in Potsdam, Cottbus und Frankfurt (Oder) im Laufe des Jahres durch die Teilnahme an verschiedenen Turnieren und Wertungen genügend Punkte erspielen. Die benötigten Punkte für Teilnahme- und/oder Rebuy-Tickets konnten die Spieler in den Kategorien „Die

Besten“, Die Treusten“, „Die beste Hand“, und „Lucky Loser“ sammeln. Auch für die Damen gab es einmal pro Quartal die Möglichkeit, in einem Ladies-Only-Turnier in Potsdam Punkte zu erspielen. Die jeweils besten zwei Damen aus diesen Turnieren erhielten ein Teilnahmeticket für die Semifinalturniere.



Insgesamt hatten 3.017 (2.117 in Potsdam, 508 in Cottbus, 392 in Frankfurt O.) Spieler an der BSPT 2010 teilgenommen. Alle Spieler konnten ihren aktuellen Stand in der Rangliste auf der Homepage der Brandenburgischen Spielbanken unter HYPERLINK „<http://www.bbsb.de>“ [www.bbsb.de](http://www.bbsb.de) während des gesamten Jahres verfolgen.

Das Finale fand an drei Tagen in der Spielbank Potsdam statt. Zunächst mussten sich die 72 Finalteilnehmer im Semifinale einen von acht Plätzen im Finale erkämpfen. Aus den Spielbanken Cottbus und Frankfurt (Oder) hatte jeweils ein Teilnehmer den Einzug ins Finale geschafft. Auch zwei Damen aus der Spielbank Potsdam konnten sich in dem zumeist von Männern dominierten Pokerfeld bis ins Finale durchsetzen. Der neunte Platz war dem Poker-Promi vorbehalten. Nachdem sich im letzten Jahr der Entertainer „Elton“ den Pokerspielern im Finale gestellt hatte, war in diesem Jahr Katja Thater – eine international erfolgreiche Profi-Pokerspielerin – eingeladen worden.

Neben der großen Herausforderung mal gegen einen „echten“ Profi spielen zu können, gab es noch als besonderes Highlight eine Bountyprämie. Diese Prämie in Höhe von 2.000 € wurde an den Turnierteilnehmer ausgezahlt, der es schafft, die deutsche Profi-Spielerin „vom Tisch zu nehmen“. Dieser Coup gelang in diesem Jahr dem Finalteilnehmer Lars Stachowiak, der sich das Teilnahmeticket in der Spielbank Frankfurt (Oder) erspielt hatte. Er konnte nach vier Stunden Nervenkitzel am Finaltisch um kurz vor Mitternacht mit einem 6er Drilling Katja Thater als erste Finalistin vom Tisch nehmen.



Katja Thater beim Finale der BSPT 2010

Das Finalspiel starteten alle Teilnehmer relativ risikolos, um ein frühzeitiges Ausscheiden zu verhindern. Demzufolge waren auch nach der Pause um 22:00 Uhr noch alle Teilnehmer im Spiel.

Um 02:00 Uhr standen sich dann die beiden letzten Kontrahenten aus den Spielbanken in Cottbus und Frankfurt (Oder) gegenüber und der Sieger nach einem guten „Show-down“ fest. Finale Hand: Stachowiak: Caro König, Pik König – Morling: Kreuz Sieben, Herz Sechs – Flop: Karo Drei – Pik Fünf und Karo Sechs – Turn: Herz Dame – River: Karo Zehn

Insgesamt wurden Preisgelder in einer Gesamthöhe von 20.100 € (inklusive der Bountyprämie in Höhe von 2.000 €) ausgeschüttet.

Neben der gesetzten Katja Thater trafen folgende Spieler am Final Table aufeinander und konnten sich wie folgt platzieren:

|        |          |         |  |
|--------|----------|---------|--|
| Finale | 1. Platz | 5.000 € | Stachowiak, Lars; Spielbank Frankfurt (Oder) |
|--------|----------|---------|--|

|        |          |         |   |
|--------|----------|---------|---|
| Finale | 2. Platz | 3.000 € | Morling, Stefan;<br>Spielbank Cottbus     |
| Finale | 3. Platz | 2.000 € | Retamales, Gabriela;<br>Spielbank Potsdam |
| Finale | 4. Platz | 1.500 € | Stegmann, Silke; Spielbank<br>Potsdam     |
| Finale | 5. Platz | 1.100 € | Zühlke, Michael; Spielbank<br>Potsdam     |
| Finale | 6. Platz | 1.000 € | Elke, Torsten; Spielbank Potsdam          |
| Finale | 7. Platz | 750 €   | Lorenz, Sven; Spielbank Potsdam           |
| Finale | 8. Platz | 750 €   | Maertens, Rico; Spielbank Potsdam         |
| Finale | 9. Platz | 500 €   | Thater, Katja; Profi-<br>Pokerspielerin   |

Außerdem erhielten alle Teilnehmer ein limitiertes Finale-BSPT-2010-Poloshirt.

Für das Jahr 2011 wird es eine Fortsetzung der BSPT mit attraktiven Abwandlungen für alle drei Standorte geben. Details werden hierzu unter [www.bbsb.de](http://www.bbsb.de) und in den Spielbanken bekanntgegeben.



Siegerblatt BSPT 2010